

Miarinarivo, zu Weihnachten 2006

**Liebe Freunde,
liebe Vereinsmitglieder,
liebe Förderer,**

Es ist heute das zweite Mal, dass mittlerweile knapp 100 madagassische Schülerinnen und Schüler im „sicheren Hafen“ Antseranantsoa Weihnachten feiern.

Wir haben in diesem Jahr gemeinsam außerordentlich viel erreicht, und dazu hat jeder von Ihnen das Seine beigetragen: Unsere Vereinsaktiven in Deutschland, die nicht Müde geworden sind in Fußgängerzonen, auf Weihnachtsmärkten, bei Konzerten, in Zeitungen im Internet und im Freundeskreis für unsere gemeinsame Sache zu werben und für einen reibungslosen Ablauf aller Vereinsangelegenheiten zu sorgen. Und ganz besonders natürlich Sie, liebe Freunde, Mitglieder und Förderer durch Ihre unglaubliche Resonanz auf unsere Bemühungen: Manche von Ihnen haben zu großen Feiern auf Geschenke verzichtet, um ihr Glück mit Kindern im weit entfernten Madagaskar zu teilen. Andere haben sich freiwillig hier vor Ort eingesetzt. Eine zunehmende Zahl von deutschen Schülern steht Ihren Freunden in Madagaskar auf Ihrem Bildungsweg zur Seite. Das teilweise noch jüngere Schüler sich etwas von Ihrem Taschengeld absparen um hier zu helfen nehmen sich die Schüler in unserem Projekt sehr zu Herzen.



BigBand-Meeting der JazzKooperative



Ostermarkt-Aktion der
Konrad-Widerholt-Grundschule



NY HARY Madagaskar-Basar

Besonderer Dank gilt der Landesstiftung Baden-Württemberg für Ihre großzügige Unterstützung unserer Schülerspeisung, der Einrichtung unserer Werkstatt und beim Aufbau des Zucht- und Landwirtschaftsbetriebes. Auf dem mittlerweile knapp 1,5 Hektar großen Grundstück werden Reis, Mais, verschiedenste Gemüse und Obstsorten sowie Kräuter angebaut, die unsere Küche kostengünstig mit gesunden Lebensmitteln versorgen. Dank dieser Entlastung haben wir das fast Unmögliche geschafft: Den Aufbau des Schlafgebäudes für 72 Schülerinnen und Schüler aus vereinseigenen Mitteln!

Ein ganz herausragendes Ereignis im ausgehenden Jahr war mit Sicherheit der Besuch des deutschen Präsidentenehepaars auf Madagaskar: Beim Staatsbankett nannte Bundespräsident Horst Köhler unser Projekt als Beispiel für soziales Engagement auf der Insel. Frau Eva-Luise Köhler überzeugte sich vor Ort von den Ergebnissen unserer bisherigen Arbeit und wünschte unserem Projekt und den Kindern weiterhin viel Erfolg und alles Gute. Mit Ihrem Geschenk, einer großen Küchenmaschine und WM-Fußbällen, hat Frau Köhler nicht nur den Kindern eine große Freude bereitet, sondern das dazugehörige Geschenkband hat unseren Schneemann bei unserer Weihnachtsfeier auch vor Erkältung bewahrt ☺.



Unser Bildungszentrum hat mittlerweile seine „ersten Gehversuche“ hinter sich: Es fanden Seminare über neue Reisanbaumethoden oder die Herstellung von Heizbriketts aus Kuhmist, Gras und Erde statt, die von den Kindern mit großem Interesse aufgenommen wurden und teilweise schon in den Heimatdörfern Anwendung finden. Unser nächstes großes Ziel ist der Aufbau einer Schülerbibliothek.

Aber auch wir können viel von den Kindern lernen: Ihr liebenswerter und friedlicher Umgang untereinander und die Lebensfreude, die sich trotz vieler schwieriger Schicksale in so vielen lächelnden Gesichtern widerspiegelt. Mich erinnert das oft an ein Lied aus unserer Kinderzeit: „Froh zu sein bedarf es wenig, doch wer froh ist, ist ein König!“

Auch im Namen der Kinder und meiner Frau Yvette wünschen wir Ihnen, nicht nur zu Weihnachten, all jene wesentlichen Dinge, die wirklich glücklich machen, ein geruhames Fest und einen guten Rutsch in ein schönes und erfolgreiches Jahr 2007.



Mit herzlichen Grüßen aus Madagaskar,

Ihr Stefan Büschelberger
Präsident NY HARY Deutschland e.V.